



MAN | Rental
www.manrental.eu

B 11694 D

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 23-24 · 16.12.2011 · 21. Jhg. · HUSS-VERLAG GmbH · ☎ 089/3 23 91-0 · 📠 -416 · D-80912 München · www.transport-online.de



BFS
Die Truckvermieter

Rent a MAN

Tel. 0180 - 411 8 411
(0,24 € / Anruf)

www.bfs.tv

Anreize für Euro 6

Initiative Die Verbände VDA und BGL haben dem Bund einen Vorschlag zur Spreizung der Lkw-Maut zugunsten von Euro 6 ab Juni 2013 vorgeschlagen

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) und der Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL) haben dem Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) vorgeschlagen, die Abgasnorm Euro 6 in die Mauthöheverordnung zu integrieren. Langfristig verlässliche Rahmenbedingungen für Investitionen, ausreichende Möglichkeiten zu ihrer Amortisation

und die Stärkung der Nachhaltigkeit des Verkehrs seien wichtige Anliegen des Güterkraftverkehrsgewerbes und der Nutzfahrzeugindustrie, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung von VDA-Präsident Matthias Wissmann und BGL-Präsident Hermann Grever.

Der Vorschlag der beiden Verbände soll für die Nutzfahrzeugindustrie und ihre Kunden

längerfristige Investitionssicherheit schaffen. Eine neue Mauthöheverordnung sollte bis Sommer 2012 verabschiedet werden, fordern BGL und VDA. Darin sollen auf Vorschlag der Verbände die Mautsätze für die Folgejahre neu festgesetzt werden. Zur Incentivierung von Euro-6-Fahrzeugen sollte die neue Mauthöheverordnung am 1. Juni 2013 in Kraft treten.



Die Verordnung soll ausschließlich für Euro-6-Fahrzeuge die günstigste Mautklasse festlegen. Bereits ab 31. Dezember 2013 ist die Euro-6-Norm für alle neuen Lkw verbindlich.

Diese Mautklasse soll vier Cent pro Kilometer unterhalb der nächstgünstigen Mautklasse liegen. Die Spreizung zugunsten von Euro 6 sollte bis Ende 2016 um bis zu zwei Cent pro Kilome-

ter weiter reduziert werden. Von einer frühzeitigen Bekanntgabe der überarbeiteten Mauthöheverordnung und den zusätzlichen Anreizen aus dem Innovationsprogramm versprechen sich Grever und Wissmann, „dass eine beachtliche Anzahl von Euro-6-Fahrzeugen vor der verpflichtenden Einführung in den Markt gebracht werden kann“.

Transport, 16.12.2011 (tbu)

IN DIESER AUSGABE

Interview Dr. Kay Lindemann (VDA) über Nfz-Trends	4
2012 Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit	
Feierliche Preisverleihung in München	7-9
Transport Test Eingebremster „Iveco EcoStralis 460“	11-12
Ladungsicherung Behälter halten ohne Ketten	16

Etwas besser als der Markt

Jahresbilanz Scania blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück und erreichte per Oktober im Lkw-Segment ab 16 Tonnen den höchsten Marktanteil in Deutschland seit zehn Jahren

Noch sind alle Zahlen nur bis Oktober dieses Jahres ausgewertet. Aber Thomas Bertilsson, Geschäftsführer von Scania Deutschland in Koblenz, kann frohe Botschaft verkünden. „Scania konnte mit einem Zulassungsplus von 30 Prozent überdurchschnittlich gut am Wachstum des Gesamtmarktes (27 Prozent) in Deutschland teilhaben. Mit etwa 8,8 Prozent wird Scania zudem den höchsten Marktanteil in Deutschland der vergangenen zehn Jahre erreichen.“ In absoluten Zahlen (alle per Oktober) wuchs der Gesamtmarkt in Deutschland von 40.040 Neuzulassungen

(ab 16 Tonnen) auf 50.855 Neuzulassungen oder 27 Prozent. Scania konnte hier mit 4.415 Neuzulassungen teilhaben. Im Vorjahr waren es genau 1.000 weniger.

Scania war fleißig im vergangenen Jahr: Als erster Hersteller in Europa konnten die Schweden Fahrzeuge mit Euro-6-Abgasstandard vorstellen, Ende des Jahres dann die unerwartete Vorstellung des „Predictive Cruise Control“ (vgl. Seite 15). Dazu kommen verstärkte Anstrengungen im Kommunal- und Bausektor. Auch über die Renovierung der Baufahrzeuge haben wir unlängst ausführlich berichtet.



Händler- und Servicenetz zum Jahresende 2011 aus 20 Händlern und 142 Servicestützpunkten.

Eigene Vermietung

Im Mietbereich setzt Scania auch weiterhin auf die Vermarktung von Mietfahrzeugen im eigenen Haus. 1.100 ziehende Einheiten, 250 Auflieger und 100 Baufahrzeuge bilden derzeit den „Scania Rent“-Fuhrpark. Der Auslastungsgrad lag 2011 bei gut 90 Prozent, wobei es insbesondere bei den Miet-Baufahrzeugen gut gelaufen sein soll. Im nächsten Jahr steht der alle zwei Jahre stattfindende Scania-Fahrerwettbewerb wieder an. Unter dem Motto „Young European Truck Driver“ können Fahrer unter 35 Jahren an dem europäischen Wettbewerb teilnehmen. Das Finale wird wieder am Stammsitz in Södertälje ausgetragen, der Hauptgewinn ist eine Sattelzugmaschine im Wert von 100.000 Euro.

Transport, 16.12.2011 (rod)

Unfairer Wettbewerb

Möbelspedition Nach Auffassung des AMÖ weist eine aktuelle Studie des Bundesamtes für Güterverkehr auf Marktverzerrungen hin

Durch die Marktbeobachtung des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) zu Umzugsverkehr in Ballungsgebieten sieht sich der Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) in seiner Auffassung bestätigt, dass Umzugsspeditionen erheblichem Druck durch unfairen Wettbewerb ausgesetzt sind.

Daran, dass der Marktanteil der professionell aufgestellten Unternehmen mit eigenem Personal in den letzten zehn Jahren um über 30 Prozent zurückgegangen sei, werde deutlich, wie dringend der Handlungsbedarf sei, kommentiert Dierk Hochgesang, Geschäftsführer des AMÖ den vorgelegten Bericht.

Der Studie zufolge operieren zahllose Klein- und Kleinstunternehmen auf dem Umzugsmarkt außerhalb des Geltungsbereiches des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKKG).

Vorschriften werden teilweise ignoriert

Diese Unternehmen verfügen meist über keinen oder einen nur kleinen Fuhrpark. Und – wenn überhaupt – dann arbeiten in diesen Betrieben nur wenige festangestellte Mitarbeiter. Das Fahrzeugequipment für ihre Aufträge mieten sie jeweils an. Der AMÖ moniert, dass dabei die Berufszugangsbedingungen ignoriert werden, was dann den Wettbewerb verzerrt. Auch bei

der Anmietung schwerer Fahrzeuge sei die Güterkraftverkehrserlaubnis erforderlich. Diese werde aber seitens der Vermieter nicht geprüft und das BAG wiederum überprüfe die Vermietfirmen nicht.

Um die Wettbewerbsverzerrung zu Lasten der regulären Unternehmen und deren Mitarbeiter endlich zu beenden, fordert der AMÖ den Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) auf, im Güterkraftverkehrsgesetz die Marktzugangsbeschränke für Umzugstransporte auf zwei Tonnen abzusenken. Damit würden künftig grundsätzlich alle Umzugstransporte unter gleichen Bedingungen durchgeführt.

Transport, 16.12.2011 (ha)

Anzeige



BÜHNENREIF?

Tel. (0 23 07) 20 83 83
www.stertil-koni.de

Ausbau des deutschen Servicenetzes

Besonderes Augenmerk richteten die Schweden in diesem Jahr auf den Ausbau des deutschen Servicenetzes. 16 Millionen Euro flossen in den Neubau und in die Erweiterung von fünf Betrieben.

Zusätzliche Werkstätten konnten in Würzburg-Eibelstadt und in Limburg gewonnen werden. Insgesamt besteht das Scania

Truck & Van of the Year 2012



Auf der Fachmesse „Trailer 2011“ in Kortrijk, Belgien, ist der neue Mercedes-Benz „Actros“ mit dem Titel „Truck of the Year 2012“ prämiert worden (Bild links). Nutzfahrzeug-Fachjournalisten aus 24 europäischen Ländern wählten das Flaggschiff der Mercedes-Benz Nutzfahrzeug-Flotte zum besten Lkw des Jahres. An gleicher Stelle wurde auch der „Van of the Year 2012“ gekürt. Der Preis ging an den ersten rein elektrisch betriebenen und in Serie gefertigten Lieferwagen „Kangoo Z.E.“ von Renault. Transport, 16.12.2011 (tpi)